

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Gemeinde Mandelbachtal](#)Straße [Theo-Carlen-Platz 2](#)PLZ, Ort [66399 Mandelbachtal](#)

Telefon

Fax

E-Mail vergabestelle@blieskastel.de

Internet

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[MBT-2024-102](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

 elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXVHYRUY112XM13S](#) schriftlich**d) Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung u. Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Katholische Kindertagesstätte St. Paulus](#)[Ritterstraße 19](#)[66399 Mandelbachtal](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Art der Leistung: [Durchführung von Trockenbauarbeiten im Rahmen der Erweiterung der Kindertagesstätte in Bliesmengen-Bolchen.](#)Umfang der Leistung: [Durchführung von Trockenbauarbeiten im Rahmen der Erweiterung der Kindertagesstätte in Bliesmengen-Bolchen.](#)**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 04.03.2025
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 22.07.2025
- weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Container:

04.03.2025 - 22.05.2025

Verbindungsbau:

12.06.2025 - 22.07.2025

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP"

(<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYRUY112XM13S/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 03.12.2024
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 11.12.2024 um 14:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 24.01.2025

p) Adresse für elektronische Angebote

"DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYRUY112XM13S>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

s) **Eröffnungstermin** am 11.12.2024 um 14:00 Uhr

Ort Stadt Blieskastel, Paradeplatz 5, 66440 Blieskastel

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bei Vergabeverfahren welche rein elektronisch durchgeführt werden sind keine Bietervertreter zugelassen.

t) **geforderte Sicherheiten**

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYRUY112XM13S/documents>) oder

Name Stadt Blieskastel

Straße Paradeplatz 5

PLZ, Ort 66440 Blieskastel

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Erklärung nach STFLG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung zur Einhaltung des Saarländischen Tariftreue- und Fairen-Lohn-Gesetzes

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Bei der zu vergebenen Leistung kommt der Auftragnehmer mit Kindern in Kontakt. Aus diesem Grund sind die erweiterten polizeilichen Führungszeugnisse, des mit der Ausführung beauftragten Personals, einzureichen. Sollte dies nicht möglich sein, sind die Nachweise vor dem Auftragsbeginn dem Auftraggeber unaufgefordert vorzulegen.

Der Sachverhalt ist bei der Aufforderung der Vergabestelle zu erläutern.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Registereintragungen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Vorlage folgender Unterlagen: Gewerbeanmeldung, Berufs-/Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung. Haftung für Sachschäden bis xxxxxx EUR, für Personenschäden bis xxxxxx EUR.
- Nachweise Umsatz (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen,
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt / Bescheinigung in Steuersachen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Vorlage einer aktuellen Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. einer Bescheinigung in Steuersachen.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Sozialkasse (mittels Dritterklärung vorzulegen): Vorlage einer aktuellen Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Mitarbeiterzahl (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.
- Referenzen (Bauleistung) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Vorlage von mindestens drei abgeschlossener Referenzen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren mit mindestens folgenden Angaben:
 - Ansprechpartner
 - Art der ausgeführten Leistung
 - Auftragssumme
 - Ausführungszeitraum
 - stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen
Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung)
 - Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung;

- Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal);
- Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer);
- ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden;
- Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

Sonstige Unterlagen

- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (mittels Dritterklärung vorzulegen):
Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen):
Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

- Vorlage der Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG
- Vorlage folgender Unterlagen:
Gewerbeanmeldung, Berufs-/Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise.
- Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.
- Vorlage einer aktuellen Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- Nachweis über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen,
- Vorlage einer aktuellen Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. einer Bescheinigung in Steuersachen.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- Vorlage der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.
- Vorlage von mindestens drei abgeschlossener Referenzen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren mit mindestens folgenden Angaben:

- Ansprechpartner

- Art der ausgeführten Leistung

- Auftragssumme

- Ausführungszeitraum

- stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen

Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer
stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung)

- Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung;

- Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal);
- Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer);
- ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden;
- Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

Sonstige Bedingungen

- Gesetzliche Ausschlussgründe
Eigenerklärung über das Vorliegen oder Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne von §§ 123, 124 GWB sowie ggf. Maßnahmen der Selbstreinigung im Sinne von § 125 GWB.
- Erklärung zur Einhaltung des Saarländischen Tariftreue- und Fairen-Lohn-Gesetzes
- Vorlage erweitertes polizeiliches Führungszeugnis:
Bei der zu vergebenen Leistung kommt der Auftragnehmer mit Kindern in Kontakt. Aus diesem Grund sind die erweiterten polizeilichen Führungszeugnisse, des mit der Ausführung beauftragten Personals, einzureichen. Sollte dies nicht möglich sein, sind die Nachweise vor dem Auftragsbeginn dem Auftraggeber unaufgefordert vorzulegen. Der Sachverhalt ist bei der Aufforderung der Vergabestelle zu erläutern.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Auftraggeber im Rahmen dieses Vergabeverfahrens ist die Gemeinde Mandelbachtal, Theo-Carlen-Platz 2, 66399 Mandelbachtal.

Der Auftraggeber wird von der Stadt Blieskastel, Paradeplatz 5, 66440 Blieskastel, im Rahmen des Vergabeverfahrens unterstützt.

Alle von Bewerbern/Bietern eingereichten Unterlagen werden deshalb neben Beschäftigten des Auftraggebers auch den Mitarbeitern der Vergabestelle der Stadt Blieskastel zugänglich gemacht. Die Mitarbeiter unterliegen hinsichtlich aller Informationen zu den Bewerbern/Bietern und hinsichtlich der Inhalte der Teilnahmeanträge und Angebote von Amts wegen einer umfassenden Verschwiegenheitspflicht.